

Kleine Anfrage: "Sammlermünzen!" des FDP-Abgeordneten Frank Schäffler

05.04.2020 | [Redaktion](#)

In einer "Kleinen Anfrage" des FDP-Bundestagsabgeordneten Frank Schäffler bestätigt die Bundesregierung den Verdacht, dass teilweise Sammlermünzen unter dem Materialwert ausgegeben werden. (Siehe u.a. Meldung vom [31.8.2019](#))

Auszug aus den Fragen/Antworten:

Antwort zur Frage 2

- Käufer von Sammlermünzen (2019): 154.218 Privatkunden, 1.035 gewerbliche Kunden

Antwort zur Frage 3:

- Kosten für die Produktion und Vertrieb: 160 Mio. Euro
- Einnahmen durch Verkauf: 300 Mio. Euro

Antwort zur Frage 5a

- Im Jahr 2019 wurden für die drei Ausgaben (s. nachstehende Übersicht) insgesamt rund 3,69 t Gold benötigt.

Antwort zur Frage 5c

- "Der Bund erwirbt das für die Herstellung der deutschen Euro-Goldmünzen benötigte Gold ausschließlich von der Deutschen Bundesbank. Eine Herkunftskontrolle erfolgt nicht."

Frage 6: Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, dass Gold-Sammlermünzen bzw. andere Sammlermünzen für Preise angeboten werden, die unter dem Materialwert des jeweiligen Ausgabezeitpunkts liegen? Wenn ja, plant die Bundesregierung eine Änderung der Ausgabepraxis?"

- *Antwort:* Ja, 2019 hat die VfS die 100-Euro-Goldmünze zu einem Preis unter dem Materialwert angeboten. 2019 und 2020 wurde der Preis der Münze jeweils im Februar nach dem Goldkauf festgesetzt. 2019 war der zeitliche Abstand bis zum Ende der Bestellfrist im August sehr groß.

In dieser Zeit ist der Materialwert des in der Münze enthaltenen Goldes über den Verkaufspreis gestiegen. 2020 läuft die Bestellfrist bereits im Mai ab. Der zeitliche Abstand zwischen Preisfestsetzung und Bestellfrist ist also wesentlich kürzer, wodurch das Risiko einer erneuten Steigerung des Materialwertes über den Münzpreis hinaus schrumpft. Weitergehende Änderungen der Ausgabepraxis werden geprüft.

Frage 7: "Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse darüber vor, ob - und falls ja, in welchem Umfang - ihr Einnahmen durch die Ausgaben von Sammlermünzen unter dem Materialwert des jeweiligen Ausgabezeitpunkts entgangen sind?"

- *Antwort:* Weil der Preis der 100-Euro-Goldmünze 2019 wie üblich die konkret aufgewendeten Materialkosten vollständig einschloss, waren negative Auswirkungen auf den Bundeshaushalt ausgeschlossen. Eine höhere Nachfrage führt deshalb immer zu zusätzlichen Einnahmen.

Die Kleine Anfrage sowie die Antwort der Bundesregierung finden Sie als PDF unter folgendem Link: https://drive.google.com/file/d/1BjcPGHad1SPGt_kTyoqnJ5TtQ2dV0kn9/view?usp=drivesdk

© Redaktion GoldSeiten.de

Quelle: Pressereferentin Luisa Bomke, Büro von [Frank Schäffler](#), MdB

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/445847--Kleine-Anfrage--Sammlermuenzen-des-FDP-Abgeordneten-Frank-Schaeffler.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).